

# Die drei ??? und der Cuegle

Von abgemeldet

## Kapitel 9: Mr. Arthur

Die drei jungen standen vor einem Laden am Hafen.  
Oder wie Peter inzwischen gerne sagte,  
zweieinhalb jungen.

Er kam noch immer nicht damit klar, dass er von nun an,  
auch wenn es nur einen Woche war,  
auf Krücken laufen musste.

Er der sich beim Sport nie verletzte, verletzte sich,  
mal wieder,  
bei seinen Detektivarbeiten.  
Die Leute sagten immer,  
Sport ist Mord,  
es ist aber wohl eher,  
Detektivarbeit ist Mord.

Sie betraten den Laden.  
Die Tür war nicht einmal abgeschlossen gewesen.  
Sie knarrte und quietschte laut, sodass sie Angst hatten sie würde einfach aus ihren  
Angeln fallen.

Peter musste sofort an seinen Einkauf vor ein paar Tagen denken.  
Seitdem hatte sich sehr viel verändert.  
Doch der Laden hatte sich anscheinend auch verändert.

Überall lagen tote Fische und andere Meerestiere, die aus ihren Eimern gekippt  
worden waren, oder auf den Boden geworfen waren.  
Die Vorhänge an den Fenstern waren wahrscheinlich mit einem Messer aufgeschlitzt  
worden, genauso wie die Polster der Stühle,  
welche verteilt im Raum lagen.  
Der Tresen lag umgekippt in einer Ecke des Raums. Die Tür die zum Lagerraum führte,  
war als einzige abgeschlossen.

„Wie sieht es denn hier aus.“ Bob klang völlig entgeistert.  
„Wahrscheinlich wurde hier erst vor kurzem eingebrochen.“  
stellte Justus nüchtern fest.

Plötzlich hörten sie ein Geräusch aus der hinteren Tür.  
„Denkt ihr der Einbrecher ist noch hier?“  
Peter klang ängstlicher als er wollte.  
„Das werden wir gleich wissen.“ sagte Justus  
und ging auf die Tür zu um sie dann mit einem ruck aufzureißen.

Dort hinter der Tür lag der alte Mr. Arthur verschnürt wie ein Paket und geknebelt.  
„Warten sie kurz Mr. Arthur wir helfen ihnen.“  
versuchte Bob den alten Mann zu beruhigen.  
Nachdem er endlich befreit war schaute er sich panisch um.

„Der Einbrecher....“  
„Was ist mit dem Einbrecher?“ fragte Peter.  
Sie hörten ein Geräusch von oben.  
„Er ist noch hier! Los Bob wir gehen die Treppe hoch.  
Er muss irgendwo oben sein. Peter du bleibst hier und passt auf Mr. Arthur auf.“  
Peter nickte resigniert und ehe er noch etwas erwidern konnte,  
eilten Justus und Bob so schnell sie konnten die Treppe hoch.

Ein kaltes Gefühl machte sich in ihm breit.  
Er mochte dieses Gefühl nicht.  
Er fühlte sich nutzlos.  
Er ignorierte es schnell.

Peter überlegte kurz und wandte sich dann an den alten Mann neben ihm.  
„Mr. Arthur gibt es hier einen Hinterausgang oder was ähnliches?“  
Der alte Mann nickte und zeigte dann auf eine Tür hinter ihm.  
„Da geht es raus auf eine Feldwiese.“  
Peter eilte mit seinen Krücken auf die Tür zu und drückte sie auf.

Von oben hörte er ein Klirren und sah danach wie eine gestalt im Trenchcoat aus dem Fenster sprang. Die Gestalt landete direkt vor seinen Füßen.  
Er reagierte augenblicklich und warf sich auf die Gestalt.  
Ein bekannter Geruch stieg ihm in die Nase.  
Die Gestalt wehrte sich allerdings und trat ihn mit ihrem Fuß direkt in den Magen.  
Er ließ die Gestalt augenblicklich los und keuchte nach Luft und ihm wurde etwas Übel.  
Ihm wurde auch kurz schwarz vor Augen,  
doch im nächsten Moment konnte er wieder klar sehen, wie die Gestalt sich aufrappelte und auf einen braunen Wagen direkt am Ende der Wiese zulief.

An ihm vorbei rannten Justus und Bob der Gestalt hinterher.  
Er verfluchte seinen blöden Fuß und guckte sich nach irgendwas um,  
was er werfen konnte.  
Sein Blick blieb an seinen Krücken hängen.  
So schnell er konnte riss er den einen Gummifuß, an einer seiner Krücken ab.  
Er nahm sie nun in die Hand.  
„Justus, Bob werft euch auf den Boden.  
Sofort!“ schrie er über die Wiese seinen beiden Freunden zu,

während er zielte und denn nun Funktionären Speer warf.

Ich muss wirklich komplett verrückt sein,  
dachte er während er zusah wie sich der Speer in einen der Zipfel des Trenchcoats bohrte.

Die Gestalt im Trenchcoat saß fest!

Er jubelte innerlich und hätte am liebsten einen Freudentanz aufgeführt.

Doch leider war seine Freude nur von kurzer Dauer, da die Gestalt an ihrem Mantel so sehr zog, dass sie sich losriss und ins Auto einstieg und dann davonfuhr.

Justus und Bob kamen zu ihm zurück.

„Ich habe mir das Nummernschild merken können. Von Mr. Arthurs Telefon rufe ich gleich Inspektor Cotta an!“ sagte Justus gerade und Bob nickte.

Bob hielt seine eine Krücke in der Hand.

„Gibt es eigentlich auch eine einzige Sportart in der du nicht gut bist?“

Frage Bob sarkastisch, woraufhin Peter nur grinsend zurückgab.

„Wohl kaum.“

Mit diesen Worten nahm er seine Krücke entgegen.

Dabei fiel ihm der abgerissene Stofffetzen auf der an seiner Krücke hing.

Er machte ihn ab und betrachtete ihn.

Er bestand aus einem billigen Stoff und auf seiner Innenseite waren Karos eingenäht.

Außerdem roch er komisch.

Peter schnüffelte an dem Stück Stoff,

was ihm ein paar sonderliche Blicke seiner Freunde einbrachte.

Der Stoff roch nach Lavendel.

Genauso wie das Monster.

Genauso wie der...

„Peter was machst du denn da?“

Justus Stimme riss ihn aus seinen Gedanken.

„Das ist das abgerissene Stück Stoff von unserem unbekanntem.“ erwiderte er.

„Zeig mal her.“ Peter reichte Bob das Stück Stoff.

„Das ist genau dasselbe Muster,  
wie das von dem Kerl in der Bibliothek!“ rief Bob erstaunt auf.

„Und das bemerkst du erst jetzt?“ rief nun auch Peter.

Justus knetete schon wieder an seiner Unterlippe.

„Fassen wir mal kurz zusammen.

Als erstes tauchen angeblich Gespenster,

in neuen Läden,

in Rocky Beach auf, welche gleichzeitig Sachen aus den Läden entwenden.

Kurz darauf erhalten wir einen Anruf vom Cuegle,  
dieser droht uns, dass wir uns nicht in irgendetwas einmischen sollen.

Bob entdeckt daraufhin einen Mann im Trenchcoat,

welcher auch vermutlich einen falschen Zeitungsartikel,

indem aber alle Sachen geschrieben stehen die auch wirklich passiert sind,

so deponiert dass Bob ihn sieht.  
Daraufhin werden wir am Strand angegriffen und Peter verletzt.

Wir wissen, dass Mr. Arthurs Enkelin und ihre beiden Freundinnen vom Cuele aus irgendeinem Grund entführt wurden.  
Wahrscheinlich haben sie irgendwas herausgefunden, was sie nicht wissen sollten.  
Und Mr. Arthur wird kurz darauf überfallen,  
vom selben Mann der uns auch die Zeitung zugespielt hat.  
Er muss hier irgendwas gesucht haben.  
Die Frage ist nur ob er es auch gefunden hat.“

In diesem Moment stürmte eine Frau durch die Tür  
und richtete eine Pistole auf die drei jungen.  
„Keine falsche Bewegung ihr Diebe.  
Hände hoch!“

---

Neues kappi \*(^o^)/\*

Ich entschuldige mich dafür, dass es gestern kein Kapitel gab T^T

Dafür eben heute eins.  
Und wieder ein etwas längeres ( ^ω^ )

Bitte lasst doch eine Review da wenn es dich gefallen hat!

Lg eure Emiko-Fan  
☺☺ ☺☺